

Inhalt

Vorwort

Einführung

1. Tendenzen der Raumforschung	5
2. Die phänomenologische Betrachtungsweise	6
3. Erzählzeit und erzählte Zeit - - Erzählraum und erzählter Raum	8
4. Erzählzeit - - erzählte Zeit im <i>Zauberberg</i>	10
5. Erzählzeit - - Erzählraum	11
6. Die Strukturierung des Erzählraums	13
7. Joseph Frank: die Verräumlichung der Zeit	15
8. Fragmentierung des Textes	17
9. Die Räumlichkeit der Sprache	20
10. Die strukturalistische Betrachtungsweise	21
11. Semiotische Raumtheorien	24
<i>Die Theorie des dreidimensionalen Raumes</i>	
<i>Die Theorie des geometrischen Raumes</i>	
12. Die räumliche Bestimmtheit des Sprechakts	28

Die räumlichen Verhältnisse in der Erzählsituation Aperspektivismus - Perspektivierung

I. Erzählmodus und die Distanz des Sprechers	31
II. Aperspektivismus	34
1. Die Aussparung des Wahrnehmungsvorgangs	34
2. Aperspektivisches, diegetisches Erzählen	36
3. Der aperspektivische, mimetische Erzählerdiskurs	39
4. Aperspektivische, mimetische Vermittlung	42
5. Der aperspektivische, diegetische Erzählerdiskurs	45
Zusammenfassung	48

III. Perspektivierung	49
1. Erzählmodus und Perspektive	49
2. Der perspektivierte Raum	50
Zusammenfassung	57
IV. Die Streuung der Koppelzeichen	58
1. Exponierte Perspektivierung	58
«Herr Albin»; «Exkurs über den Zeitsinn» <i>Frau Chauchats Dekolleté</i> ; <i>Hofrat Behrens</i> ; <i>Joachims Perspektive?</i>	
2. Integrierte Perspektivierung	64
<i>Der Erfahrungsbericht. Die erlebte Rede. Die indirekte Rede.</i>	
3. Absolute Perspektivierung	68
<i>Die direkte Rede im Gespräch. Die direkte Rede im Monolog.</i>	
4. Die Vermischung der Perspektiven	72
«Veränderungen»; «Es war der Tod»; «Erzähler, Held, Leser».	

Raum und Zeit

I. Synchronie / Diachronie und Systole/Diastole als Konstituenten des Erzählens	81
II. Die Räumlichkeit der Rückwendung	88
1. Castorps Kindheit und Jugend	90
2. Behrens' Vorgeschichte	92
3. Settembrinis Großvater	94
4. Naphtas Leben	98
III. Die Semantisierung des zeitlosen Raumes	102
1. Die Träume der ersten und zweiten Nacht	104
2. Der Hippe-Traum am Wildbach	106
3. «Das Hochgebild des Lebens»	107
4. Der Schneetraum	111
5. «L'après-midi d'un faune»	115

Die Entstehung symbolischer Bedeutung

I. Metonymie und Metapher	122
II. Systole/Diastole als räumliche Metapher im <i>Zauberberg</i>	131
1. Die Metonymien der Ausdehnung	131
<i>Die Lunge; der Pneumothorax; die Varianten der Metonymie; Lachen; die formlose Substanz; Äquivalenz; Verflüchtigung; «Stubengewitter».</i>	
2. Die Metonymien der Kontraktion	141
<i>Nahrungsaufnahme; Mumifizierung; das Militärische.</i>	
3. Der hermetische Raum	145
4. Die Sinnlichkeit der Dinge	146
5. Das Thermometer	149
6. Der Bleistift	153
7. Die kreative Potenz des Bleistifts	155
8. Die Röntgenplatte	158
9. Das Enigma der «Grundangelegenheit»	160
10. Die Transformation des enigmatischen Objekts	162
<i>Holgers Geist; Joachims Wiedergeburt.</i>	
11. Das Auslösen der Transmutation	166
12. Die räumliche Struktur der Bedeutung	170
Anmerkungen	173
Bibliographie	196